

Technisches Merkblatt

Recyclingsack für Mineralwolle-Verschnitt

Recyclingsack zur Rücknahme von sauberen Mineralwolleresten



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • für anfallende Verschnittreste bei neuen Bauvorhaben • für Steinwolle in Wärmedämm-Verbundsystemen • für Steinwolle in vorgehängten hinterlüfteten Fassaden
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Rückführung von Steinwolle in den Produktkreislauf
Format	<ul style="list-style-type: none"> • Nennvolumen des Recyclingsacks: 1,0 m³, 1,5 m³
Besonderheiten/Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • nicht für Steinwolle mit Anhaftungen von Kleberresten oder anderen Beschichtungsresten • Nicht für Steinwolle, die auf der Baustelle verschmutzt wurde. • Nicht für Steinwolle, die aus dem Ausbau oder Rückbau von Wärmedämm-Verbundsystemen stammt. • Nicht für Steinwolle, die der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) Anhang 2, Nummer 5 „Biopersistente Fasern“ unterliegt. • nicht für Deckendämmplatten • nicht für Glaswolle

Verarbeitung

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	m ³ entsprechend dem Sackvolumen	1	St./St.

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

MiWo-Recyclingsack universal:
Der Recyclingsack ist für Verschnittreste der Steinwolleplatten von Sto geeignet.

MiWo-Recyclingsack H2:
Der Recyclingsack ist für Verschnittreste der folgenden Produkte geeignet:
- Sto-Steinwolleplatte Xtra 1/B/H2
- Sto-Steinwolleplatte Xtra 2/B/H2
- Sto-Steinwolleplatte BR Xtra 2/C

Technisches Merkblatt

Recyclingsack für Mineralwolle-Verschnitt

- Sto-Steinwolleplatte L Typ 2/B/H2

Hinweise:

- Nur saubere, unbeschichtete Verschnittreste in den Recyclingsack füllen.
- Keine anderen Abfälle oder Materialien in den Recyclingsack füllen.
- Je kleiner die Verschnittreste sind, desto besser kann das Volumen des Recyclingsacks ausgenutzt werden.

Verwendung:

1. Den entstehenden Verschnitt und den Bedarf an Recyclingsäcken ermitteln.
2. Den richtigen Recyclingsack bestellen.
3. Die Verschnittreste getrennt von den Baustellenabfällen sammeln.
4. Die Verschnittreste in den leeren Recyclingsack füllen.
5. Den gefüllten Recyclingsack mit den Verschlussbändern verschließen.
6. Die Recyclingsäcke vor Regen schützen.
7. Die Recyclingsäcke zur Abholung bei Sto anmelden.
8. Die gefüllten Recyclingsäcke am Abholtag gesammelt bereitstellen. Die Recyclingsäcke gerade und aufrecht stellen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

- Bei der Abholung von kleinen Mengen können zusätzliche Kosten anfallen.
- Nur saubere, unbeschichtete Verschnittreste können wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Alle anderen Abfälle und Materialien müssen entsorgt werden. Hierfür anfallende Entsorgungskosten werden separat in Rechnung gestellt.

Folgende Baustoffe nicht in den Recyclingsack füllen. Diese Recyclingsäcke werden dem Recycling nicht zugeführt.

Beispiele:

- Glaswolle, Deckendämmplatten, EPS, XPS, Gipskarton
- Gitterreste, Wettbewerbsmaterialien, Kunststoffprodukte
- Verpackungsmaterialien aus Pappe, Papier, Kunststoff
- Kunststoff, Baukleber, Mörtel, Erde, Putz, Kies, Sand, Ziegel, Nägel

Liefen

Verpackung Karton

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern.

Kennzeichnung

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.

Technisches Merkblatt

Recyclingsack für Mineralwolle-Verschnitt

Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de